

Ski: Verärgert

Ingolstadt. Der Deutsche Skiverband (DSV) hat die Änderungen im neuen Rundfunkstaatsvertrag kritisiert. »Das ist nicht nur eine Verzerrung innerhalb Deutschlands zugunsten des Fußballs, sondern auch im Wettbewerb mit anderen europäischen Nationen«, sagte DSV-Präsident Alfons Hörmann in Ingolstadt. Für den 15. Rundfunkänderungs- Staatsvertrag, der am 1. Januar 2013 in Kraft treten soll, haben die Ministerpräsidenten weitgehende Einschränkungen beim Programm­sponsoring beschlossen. Es soll künftig ab 20 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen verboten sein. Ausnahmen sollen Großevents wie Olympische Spiele, Fußball-WM oder -EM sein. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/153316.ski-veraergert.html>